

# Powerplay unserer Grashüpfer

Turbine E1 - Storkower SC 20:0

13.10.2018 von DJ Edison

An diesem Samstag konnte ich mal wieder zu einem Spiel unserer Nachwuchs-Mädels fahren. Die E1 um Trainer Patrick Mackaus trat erneut gegen den Storkower SC an, aber diesmal im Punktspielbetrieb. Es ist das zweite Aufeinandertreffen beider Teams. Im Pokalsspiel endete die Partie 15:0 zugunsten unserer Grashüpfer und das auswärts in Storkow. Heute stehen sich beide Teams erneut gegenüber und es könnte 'ne spannende Partie geben.

Die Partie begann zunächst sehr zaghaft, dann aber in der 2. Minute der erste Warnschuß von Ella nach Zuspiel von Nina. Eine Minute später klingelte es schon im gegnerischen Gehäuse, Nele versuchte es einfach mal und erzielte die 1:0-Führung. Zwei Minuten später verdoppelte Leni die Führung zum 2:0, zuvor traf Nina nur den Pfosten und der Ball kam zu Leni und sie vollendete. Zwei weitere Minuten später das 3:0 unserer Mädels. Vorausgegangen war eine Ecke von Leni, die von einer Feldspielerin ins eigene Tor abgefälscht wurde. Unsere Mädels machten ständig Druck. In der 8. Minute war Nicky wieder vor dem Kasten, aber sie verfehlte nur knapp. Eine Minute später war sie erneut vor'm Tor und schob zum 4:0 ein. Das Match verflachte ein wenig und die Gäste konnten sich aus der Umklammerung lösen und versuchten nun ihrerseits ihr Spiel aufzuziehen, was ihnen nicht gelang. In der 11. versuchte es Nele mit einem Schuß aus dem Halbfeld. In der 15. Minute tankte sich Piri durch die Abwehr und schob zum 5:0 ein. Eine Minute später setzte sich Leni über links durch, bediente Nicky und sie machte das halbe Dutzend voll - 6:0. Unsere Mädels waren ständig im Vorwärtsgang und erspielten sich Chancen. In der 19. Minute war es wieder soweit: Emma setzte sich über rechts durch, passte auf Leni aber sie traf zunächst nur den Pfosten, aber im Rebound vollendete sie zum 7:0. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff versuchte es Ella nach Zuspiel von Emma, aber der Ball ging in die Wolken. So ging es mit einer 7:0-Führung zum Pausentee.

Der zweite Spielabschnitt wurde zu einer einseitigen Angelegenheit für unsere Grashüpfer. Vom Anstoß an wurde Powerfußball gespielt. Es sind gerade mal 25 Sekunden gespielt worden, da schlug es im gegnerischen Kasten ein: Der Ball kam gleich zu Nele und sie fackelte nicht lange und erhöhte auf 8:0. In der 29. durfte sich Ella mal in die Torschützenliste eintragen. Sie zog einfach aus den Halbfeld ab und es stand 9:0. Es fielen die weiteren Tore praktisch im Minutentakt, denn von nun an zogen unsere Grashüpfer ein Powerplay auf und die Gegnerinnen konnten nur zuschauen. Innerhalb von 15 Minuten fielen 11(!) Tore. Die Torfolge habe ich am Schluß meines Beitrages angefügt. Es war mehr oder weniger ein Trainingsspiel. Der Ball lief gut durch die Reihen. Die Zuspiele waren ideal und präzise und so entwickelte sich der Torreigen. Die Gegnerinnen kamen kaum aus ihrer Spielhälfte heraus und wenn doch, dann war unsere Defensive immer auf der Hut. Sophia im Turbinetor hatte einen ruhigen Vormittag und wurde nicht einmal ernsthaft geprüft. So endete das Spiel 20:0 (!) für unsere Grashüpfer. Hier nun die Torfolge: 31. Minute 10:0 Nele, 33. Minute 11:0 wiederum Nele, 36. Minute 12:0 Nina, 37. Minute 13:0 Leni, 40. Minute 14:0 Leni, 41. Minute Piri per Kopf zum 15:0, 43. Minute 16:0 Emma, 44. Minute 17:0 Piri, 48. Minute 18:0 Nicky, zuvor hatte Nina noch eine Großchance gehabt, doch sie verfehlte nur knapp, 49. Minute 19:0 Piri nach Zuspiel von Nele und last but not least 50. Minute 20:0 durch Emma.

So, das war ja ein munteres Scheibenschießen. Ich selbst bin ja kaum mit dem Schreiben hinterhergekommen und musste ab und zu bei den Eltern nachfragen, wer nun geschossen hat, denn aus meiner Perspektive konnte ich es schwer erkennen. Mit diesem Kantersieg haben auch unsere Mädels die Tabellenspitze gefestigt. Trainer Patrick Mackaus war voll zufrieden mit der Leistung seiner Mädels, die heute auf den Platz standen: Sophia v. Bülow (TW), Leni Niemann, Emma Schudek, Nicky Rohloff, Henriette „Henni“ Knabe (C), Ella von Bremen (Neuzugang, herzlich

willkommen), Piroschka „Piri“ Wolff, Alina Staake, Nina Thoma, Nele Riesler sowie Lara Köcer. Zeitgleich spielte auf dem Nebenplatz unsere E2 gegen die Mannschaft von FSG Falkensee. das Spiel endete mit einer 3:8-Niederlage gegen unsere „E2-Küken“. Obwohl sie zwar hoch verloren hatten, haben sie trotzdem gut gekämpft und sich auch hier Chancen erarbeitet. Der Lohn waren drei Tore, zwei durch die pfeilschnelle Sarah und eins durch Rieke.